

Hexenspuk und Gänsehaut



Sucht man das Wort **HALLOWEEN** bei Google, dann erhält man 563 Millionen Treffer. Damit können wir nicht konkurrieren, aber wenigstens zwei



CDs von Jumbo wollen wir vorstellen, die sich zur rechten Einstimmung in das auch bei uns halbwegs heimisch gewordene Fest anbieten.

Gänsehaut und Geisterstunde (2010) vereint mit einer Gesamtspielzeit von 50 Minuten elf Hörstücke unterschiedlicher Länge, davon 5 gesungene Lieder und 6 vorgelesene Geschichten.

Die Lieder werden von Bettina Göschl vorgetragen, passenderweise unterstützt vom Geisterchor „Die Untoten“, und ihre Lieder erzählen natürlich auch eine unheimliche Geschichte, die ganz in die gruselige Atmosphäre passt, handeln von Geistertanz und Gespensterstunde, von Gespenstern unter dem Bett und Gustav dem Gerippe oder gar vom Monstertanz... und dazu fügen sich dann die gelesenen Geschichten von der Geisterbahn und Finettchen Fledermaus, vom Poltergeist und Mariele auf dem Stein, wunderbar gelesene Geschichten von so großartigen Sprechern wie Gerd Baltus und Tommi Piper, die ihre Stimmen hier ganz bewusst zum Gruseln einsetzen können. Die CD ist für Kinder gedacht im Grundschulalter etwa, die Freude an unheimlichen Gruselgeschichten haben können, sich all das Gehörte mit wohliger Schauer und Gänsehaut ausmalen mögen, ohne sich wirklich zu erschrecken. Sie sollten also schon wenigstens ahnen, dass der Lärm auf dem Dachboden in Wirklichkeit nicht von einem Gespenst verursacht wird und dass ein Vampirball zwar etwas Tolles, aber doch nur schön Ersonnenes ist.

Die spannenden Texte stammen von ganz renommierten Autorinnen, Ingrid Uebe, Cornelia Funke, Marliese Arold, Cordula Tollmien und Doris Jannausch, und sie sind als Buchbeitrag schon innerhalb der letzten 10 bis 20 Jahre erschienen. Das macht aber nichts, denn das Hörpublikum altert ja rasch, und die Geschichten sind so zeitlos, dass man sie schon bald als Klassiker bezeichnen kann.

Hexenspuk und Feenzauber (2011) setzt in diesem Jahr die Tradition fort, mit nicht ganz so eindeutigem Bezug zu Halloween, aber wunderbar mit den Geschichten und Liedern geeignet für einen gelungenen Auftritt. Wieder sind es elf Stücke mit insgesamt 45 Minuten Hörspaß, und im Wechsel gibt es eine vorgelesene Geschichte und ein Musikstück. Die Lieder folgen diesmal der Musik von Ulrich Maske bis auf das erste Stück, in dem Erwin Grosche seinen Text selbst vertont und mit den Flamingos singt, die anderen Beiträge werden von unterschiedlichen



Interpreten gesungen. Als Autoren zeichnen auch hier bekannte Namen wie James Krüss und Isabel Abedi. Wie auf der vorigen CD stammen alle Geschichten aus den bekannten Leselöwenbüchern im Loewe Verlag, alle innerhalb der letzten 10 Jahre erschienen. Und auch hier eine bekannte Stimme: Katharina Thalbach macht die Geschichten zu einer ganz eigenen Klasse, allein durch ihr Rollenverständnis, mit dem sie sich ganz in die Texte hineinversetzt. Isabel Abedi liest ihre Geschichte selbst, wie immer wunderbar.

Da geht es um Zaubergeschichten und um Hexen, um Gespenster und eine Fee, und das fügt sich prächtig zu Halloween oder aber auch vielleicht zu einer jahreszeitlich passenden Geburtstagsfeier mit entsprechendem Motto. „Für gute Laune“ heißt es auf dem Booklet.

Stimmt!

Astrid van Nahl